

BEBAUUNGSPLAN
SATZUNG
FÜR DAS GELÄNDE „AUF'M HOLLERSTOCK II“
FLUR 4

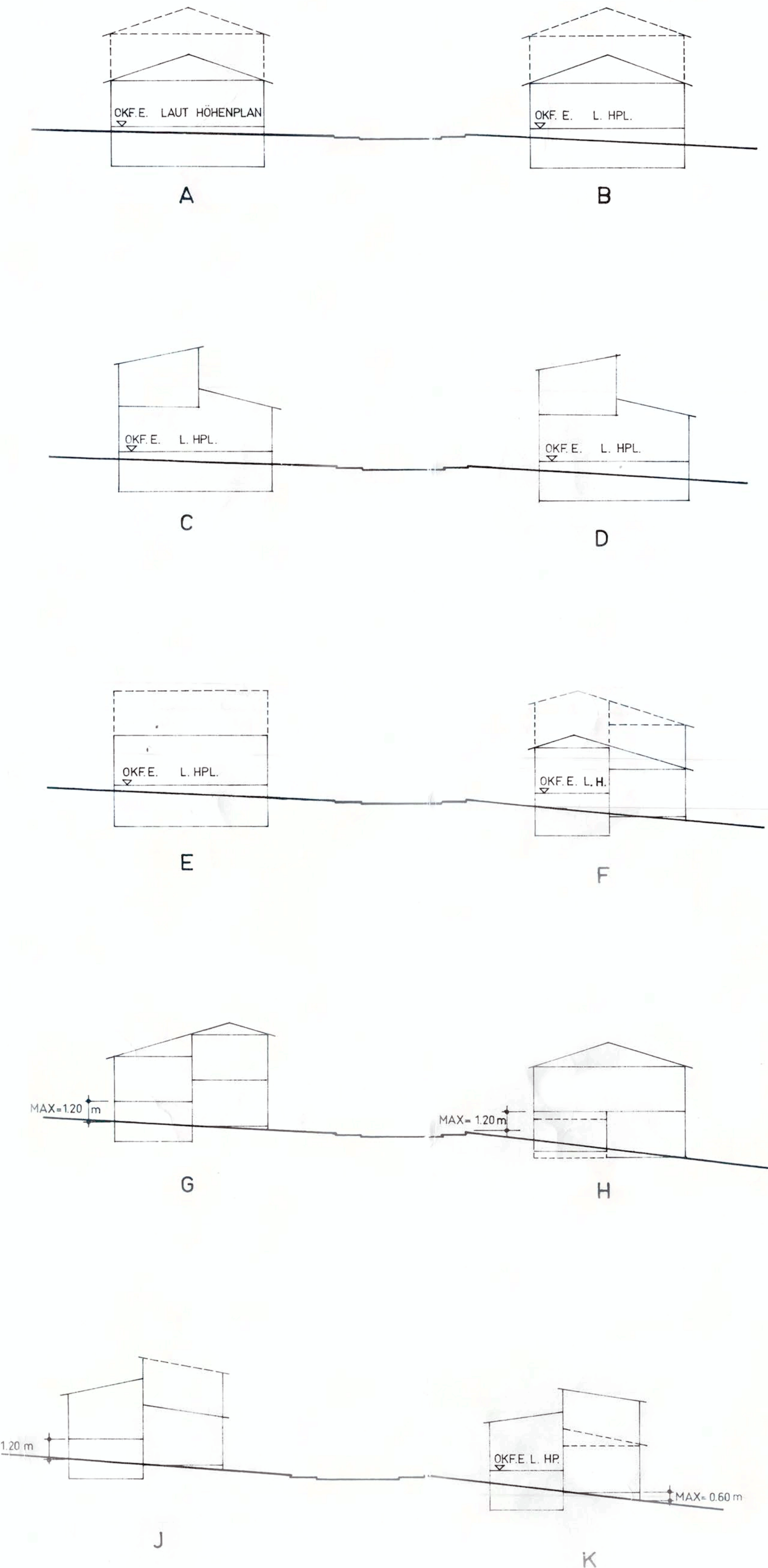
Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 50 Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBI. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung vom 8. NOV. 1962 beschlossen.
Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde MERCHWEILER durch den Landrat des Kreises Ottweiler -Kreisplanungsamt- auf der Grundlage einer Bestandsaufnahme des Kreisvermessungsamtes.

Ottweiler, den 15. JUNI 1965

Dipl.-Ing.
(Kreisverbauteil)

DIE HÖHENANGABEN IN DEN HÖHENPLÄNEN BEZIEHEN SICH AUF DIE BEBAUUNGSMÖGLICHKEITEN BEI DENEN „OK.F.E. LAUT HÖHENPLAN VERMERKT“ IST.
ABWEICHUNGEN SIND IM RAHMEN DER BEBAUUNGSMÖGLICHKEITEN „G“, „H“ UND „J“ ZULÄSSIG. AUSGENOMMEN DOPPELHÄUSER.

BEBAUUNGSMÖGLICHKEITEN



Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes	
1 Geltungsbereich	LAUT PLAN
2 Art der baulichen Nutzung	REINES WOHNGEBIET
2.1 Baugebiet	SIEHE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG § 3
2.1.1 zulässige Anlagen	LAUT PLAN (BLUMENVERKAUFPAVILLION)
2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	
3 Maß der baulichen Nutzung	LAUT PLAN
3.1 Zahl der Vollgeschosse	LAUT PLAN
3.2 Grundflächenzahl	LAUT PLAN
3.3 Geschossflächenzahl	ENTFALLT
3.4 Baumassenzahl	ENTFALLT
3.5 Grundflächen der baulichen Anlagen	OFFENE
4 Bauweise	LAUT PLAN
5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	LAUT PLAN
6 Stellung der baulichen Anlagen	LAUT PLAN
7 Mindestgröße der Baugrundstücke	ENTFALLT
8 Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von OK Straßenkante Mitte Haus bis OK Erdgeschossfußboden)	LAUT ANLAGE (HÖHENPLAN)
9 Flächen für überdeckte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
10 Flächen für nicht überdeckte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	ENTFALLT
11 Baugrundstücke für den Gemeinbedarf	ENTFALLT
12 Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Flächen	GES. GELTUNGSBEREICH
13 Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatrechtlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe, insbesondere solche des Verkehrs, bestimmt ist.	ENTFALLT
14 Grundstücke die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung	ENTFALLT
15 Verkehrsflächen	LAUT PLAN
16 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluss der Grundstücke an die Verkehrsflächen	LAUT PLAN
17 Versorgungsflächen	LAUT PLAN (TRAFOSTATION)
18 Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen	ENTFALLT
19 Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen	LAUT PLAN
20 Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zeit- und Badeplätze, Friedhöfe	LAUT PLAN
21 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen u. anderen Bodenschätzen	ENTFALLT
22 Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft	ENTFALLT
23 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen	LAUT PLAN
24 Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgärten	ENTFALLT
25 Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engbegrenzten Bereichs aus Gründen der Sicherheit oder Gesundheit erforderlich sind	ENTFALLT
26 Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder Gesundheit der Bevölkerung gefährden oder erheblich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhalten Schutzflächen und ihre Nutzung	ENTFALLT
27 Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	ENTFALLT
28 Bindungen für Hepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern	ENTFALLT

Kennzeichen von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BBauG	
1 Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind	GES. GELTUNGSBEREICH
2 Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind	ENTFALLT
3 Flächen, unter denen der Bergbau umgeht	GES. GELTUNGSBEREICH
4 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind	ENTFALLT

Wichtige Übernahme von Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BBauG	
1	ENTFALLT
2	ENTFALLT

Planzeichenerklärung	
Geltungsbereich	
Bestehende Gebäude	
Geplante Gebäude	
Bestehende Straßen	
Geplante Straßen	
Bestehende Grundstücksgrenzen	
Geplante Grundstücksgrenzen	
Maulinie	
Baugrenze	
Entwässerung	
Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen	
Geschosszahl	
Grundflächenzahl	
Geschossflächenzahl	
Flächenangaben	
Mit Leitungsrechten belastete Flächen	

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt von 1. JULI 1965 bis zum 31. AUGUST 1965.
Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung des Gemeinderats am 21. JULI 1965 beschlossen.

MERCHWEILER, den 21. AUGUST 1965
Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.
Saarbrücken, den 6. September 1965
Der Minister für Öffentliche Arbeiten u. Wohnungsbau
In Auftrag: 18.09.1965/65-142/54

MERCHWEILER, den 11. 9. 1965
Der Bürgermeister

Die öffentliche Auslegung gemäß § 2 BBauG wurde am 9. September 1965 ortsüblich bekanntgemacht.

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern auf Grund des § 9 Abs. 2 in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).